

Federf. Stadtamt: Sozialamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichert	15.06.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Donum Vitae e.V.

Hier: Bericht zum 10jährigen Bestehen

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Nachdem der Papst im Jahr 2000 Caritas und SKF anwies, aus der Schwangerschaftskonfliktberatung auszusteigen, gründeten katholische und evangelische Frauen und Männer eigenständig den Verein „Donum Vitae“.

Wie wichtig die damalige Entscheidung war, lässt sich an den Zahlen ablesen. Der örtliche Verein, zuständig für Gladbeck, Bottrop und Gelsenkirchen, verweist auf kontinuierlich steigende Beratungszahlen: von 219 im Jahr 2001 auf 505 im Jahr 2009.

Die Vereinsarbeit wird ausschließlich ehrenamtlich erledigt. Die Beratung wird von drei ausgebildeten Beraterinnen, Barbara Hildebrand-Vohl, Annette van den Boom und Heike Bombeck sichergestellt. Sie sind mit je einer halben Stelle als Beraterinnen bei „Donum Vitae“ fest angestellt.

Zwei Drittel der Frauen bzw. Paare zogen einen Schwangerschaftsabbruch in Betracht, meistens wegen familiärer oder partnerschaftlicher Probleme oder aus finanziellen Gründen.

Ein Drittel der Ratsuchenden wollte eine allgemeine Schwangerenberatung, z. B. über gesetzliche Hilfen und öffentliche Hilfsfonds, über rechtliche Fragen oder über das Thema Schwangerschaft und Geburt.

Prävention ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt. In Schulen beantworten die Beraterinnen alle Fragen der Jugendlichen – nach Geschlechtern getrennt – in Sachen Sexualität, reden mit ihnen über Verhütung und Verantwortung.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Beraterinnen selbst sehen ihre Aufgabe vor allem darin, Frauen in Konfliktsituationen alle Hilfen aufzuzeigen – von der Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz über Hilfen bei Behördengängen bis hin zum Antrag auf Mittel aus der Bundesstiftung.

Frau Hildebrandt-Vohl und Frau Bombeck stellen die Arbeit der Beratungsstelle vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Vereinsarbeit wird von der 1. Vorsitzenden, Frau Christa Spickermann, erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: